



Eigentümerstrategie eOperations Schweiz AG

Gemäss den Richtlinien über die Public Corporate Governance (PCG-Richtlinien) vom 3. Juli 2019 und § 13 der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung vom 18. Juli 2007 (LS 172.11) ist die Finanzdirektion für die Festlegung einer Eigentümerstrategie für die eOperations Schweiz AG zuständig.

Die Finanzdirektion verfügt:

I. Die Eigentümerstrategie 2023 für die eOperations Schweiz AG lautet wie folgt:

1. Ausgangslage

Die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) hat 2018 die eOperations Schweiz AG (eOperations) gegründet. Die SIK, der Bund und die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren unterstützten diese Unternehmensgründung als strategisches Projekt und Teil des Schwerpunktplans E-Government Schweiz.

Der Kanton Zürich beteiligte sich in der Folge mit einer Aktie zu nominal 100 Franken und hält einen Anteil von 0,1%.

2. Aufgaben

Die eOperations ermöglicht gemeinsame digitale Behördenleistungen für Bund, Kantone und Gemeinden. Durch den gemeinsamen Aufbau und Betrieb von IT-Lösungen können Kosten gespart werden und E-Government-Lösungen für die Wirtschaft und Bevölkerung schneller eingeführt werden. eOperations erbringt für ihre Kunden Dienstleistungen im Bereich der Beratung und des Projektmanagements und unterstützt sie im Aufbau und Betrieb von Services für Basisdienste und Fachapplikationen und führt zu diesem Zweck öffentliche Beschaffungen durch.

Rechtliche Grundlagen:

- § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Auslagerung von Informatikdienstleistungen (LS 172.71)

3. Rahmenbedingungen

eOperations schränkt ihre Kundengruppe zwar ein, kann dadurch dank dem spezifischen Wissen jedoch zugeschnittene Lösungen anbieten.

Die zunehmende Digitalisierung führt zu einigen Ansatzpunkten für neue Lösungen im öffentlichen Bereich. Dies bietet die Chance, aufgrund des Fachwissens und bereits umgesetzter ähnlicher Projekte schnell Lösungen für die Gemeinwesen bereitzustellen.

Es besteht das Risiko, dass die öffentlichen Stellen sich nicht an eOperations wenden, sondern selbst Lösungen mit anderen Anbietern erarbeiten.



4. Rollen des Kantons

Der Kanton nimmt gegenüber der Beteiligung folgende Rollen wahr:

Rolle Kanton	Zuständige Stelle	Bemerkung
Eigner	Finanzdirektion (Finanzverwaltung)	RRB Nr. 353 vom 19. März 2014
Weiteres finanzielles Engagement	–	–
Gewährleister	–	–
Regulator	–	–
Aufsicht	–	Die Revisionsstelle ist die Dr. Röthlisberger AG, Bern.
Leitungsorgan	–	–

Die aktuelle Rollenverteilung beinhaltet keine Interessenkonflikte.

5. Ziele

5.1. Allgemeine Ziele

5.1.1. Ziele zur Erfüllung der aktuellen Aufgaben

Die eOperations bietet vorausschauend Lösungen für digitalisierte Behördenleistungen an.

5.1.2. Ziele betreffend Geschäftsfelder

Die eOperations fokussiert sich auf den Aufbau und Betrieb von Lösungen für den Bund, die Kantone und die Gemeinden. Ausserdem werden der Bund, die Kantone und die Gemeinden bei der gemeinsamen Beschaffung und Betreuung von Rahmenvereinbarung für Einkaufsgemeinschaften unterstützt.

5.1.3. Ziele zur Organisation der Beteiligung

Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern. Der schlanke Verwaltungsrat ist beizubehalten.

Für die Verwaltungsratsmandate sind Anforderungsprofile zu erstellen, sodass die erforderlichen Fachbereiche abgedeckt werden. Es ist eine Heterogenität in Bezug auf Ausbildung, Alter und Geschlecht anzustreben.

5.1.4. Ziele zur Zusammenarbeit mit und Beteiligung an anderen Unternehmen

eOperations geht nur Beteiligungen ein, wenn diese den Geschäftszielen entsprechen.



5.1.5. Vorgaben zum Rechnungslegungsstandard

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss Swiss GAAP FER.

5.1.6. Vorgaben zum Risikomanagement und Internen Kontrollsystem

eOperations führt ein integrales Risikomanagement und internes Kontrollsystem und berichtet den Aktionären jährlich über deren Stand.

5.2. Finanzielle Ziele

Der Kanton erwartet, dass eOperations die unten aufgeführten Kennzahlen offenlegt und sich an folgenden Zielwerten misst. Fehlende Kennzahlen sind zu begründen.

- Kennzahl zur Profitabilität: EBIT-Marge:
$$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{betrieblicher Ertrag}} > 0\%$$
- Kennzahl zur Finanzierungsstruktur (Stabilität und Bonität):
Eigenkapitalquote: > 30%
- Kennzahl zur Liquidität: Quick-Ratio 2:
$$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} > 100\%$$
- Gewinnverteilung:
Eine Gewinnausschüttung ist gemäss Statuten ausgeschlossen.

6. Controlling

Das Controlling der Beteiligung erfolgt über die Teilnahme an der Generalversammlung und die öffentlich zugänglichen Geschäftsberichte. Ein Austausch mit der eOperations wird unter Einbezug des Amtes für Informatik (AFI) angeregt.

Wer	Was	Wann
Finanzdirektion	Teilnahme an Generalversammlung	jährlich
Finanzdirektion	Austausch mit eOperations	jährlich
Finanzverwaltung	Kurzbericht über Geschäftsbericht sowie Einhaltung der Eigentümerstrategie zuhanden Finanzdirektion	jährlich nach Veröffentlichung des Geschäftsberichts

7. Geltungsdauer und Revision

Die Eigentümerstrategie wird im Abstand von vier Jahren überprüft (vgl. PCG-Richtlinie 5.7).

- II. Mitteilung an die eOperations Schweiz AG
- III. Publikation im Intranet unter Themen der Finanzverwaltung sowie auf der Webseite des Kantons unter Beteiligungen.



Finanzdirektion

Ernst Stocker
Regierungsrat

Änderungshistorie

Version	Datum	Autor(en)	Bemerkungen und Änderungen
0.1	29.09.2022	Tresorerie	Entwurf Finanzverwaltung
1.0	10.05.2023	Tresorerie	Überarbeitung FV nach Stellungnahme von eOperations